

Stand: 27.06.2026 07:11:36

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/21017

"Unterstützung des Wohnungsbaus in Bayern außerhalb der Metropol- und Boomregionen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/21017 vom 01.03.2018
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21745 des HA vom 20.03.2018
3. Beschluss des Plenums 17/21954 vom 26.04.2018
4. Plenarprotokoll Nr. 131 vom 26.04.2018



## Antrag

der Abgeordneten **Inge Aures, Volkmar Halbleib, Stefan Schuster, Klaus Adelt, Susann Biedefeld, Harald Güller, Dr. Herbert Kränzlein, Günther Knoblauch SPD**

### **Unterstützung des Wohnungsbaus in Bayern außerhalb der Metropol- und Boomregionen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Bayerische Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo) soll Bürgschaften bzw. Haftungsfreistellungen vergeben, die die bestehenden Finanzierungslücken in strukturärmeren Regionen ausgleichen helfen. Geeignete Instrumente sind Bürgschaften für bzw. Haftungsfreistellungen von Bankdarlehen im 2. Rang gegenüber der finanzierenden Bank bzw. eigene Darlehen der BayernLabo im Nachrang.

Die Vergabe der Bürgschaften oder Haftungsfreistellungen soll auf kommunale Wohnungsgesellschaften und Wohnungsgenossenschaften beschränkt werden. Kartellrechtliche Belange sollten im Vorfeld geklärt werden.

Der Landtag fordert die Staatsregierung dazu auf, ein Strukturhilfeprogramm vorzulegen, das es gemeinwohlorientierten Wohnungsgesellschaften ermöglicht, Wohnraum für Bevölkerungsschichten in Einkommensgruppen zu schaffen, die über den Einkommensgrenzen des aktuellen Bayerischen Wohnungsbauprogrammes liegen.

#### **Begründung:**

Um Entspannung auf dem bayerischen Wohnungsmarkt zu erreichen sind verschiedene Anstrengungen und Fördermaßnahmen vorstellbar. Dringend notwendig ist die Anhebung der Einkommensgrenzen für sozial geförderte Wohnungen im Bayerischen Wohnungsbauprogramm, die wohl nun endlich auch von der Staatsregierung angegangen wird.

Neben der Schaffung von Sozialwohnungen wird es notwendig sein, für weiteren Wohnraum, oberhalb der vorgegebenen Einkommensgrenzen, zu sorgen. Außerhalb der Metropol- und Boomregionen stellen sich durch risikospezifische Vorgehensweisen von Banken (es werden „Basel 2“ und bald „Basel 3“ ins Feld ge-

führt) immer häufiger die Probleme unzureichender Finanzierungsvolumina ein. Das heißt, bei der Wertmittlung der zu finanzierenden Objekte wird heute in den Beleihungswertermittlungen der Banken sehr stark auf die Ertragsaussicht der Objekte sowie die Erträge durch die Mieten abgezielt. Die geografische Lage in den wirtschaftlich schwächeren Regionen führt zu weiteren Abschlägen in der Bewertung. So werden in von Überalterung oder wirtschaftlicher Schwäche bedrohten Gemeinden oder Städten die finanzierungswilligen, Neubau oder Sanierungsmaßnahmen planenden Unternehmen, durch ein Herabstufen ihres Ratings wegen der zugrunde gelegten Geo-Daten (z. B. Bertelmann-Stiftung Personal, Empirica, Prognos Zukunftsatlas 2016 – Wir geben Orientierung usw.) nochmals benachteiligt.

In Zukunft spielt auch für Unternehmen bei der Bewerbung um qualifiziertes Personal der regional verfügbare Wohnraum und dessen Kosten eine immer maßgeblichere Rolle. So entsteht sehr häufig für die angesiedelten Unternehmen oder solche, die über eine Neuansiedlung bzw. Ausweitung ihres Geschäftsbetriebes nachdenken, in den genannten Regionen ein zusätzliches Problem. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahrzehnten werden Arbeitsverhältnisse heute häufig nur für einen befristeten Zeitraum abgeschlossen. Im Rahmen ihrer persönlichen Karriereplanung verlassen Arbeitnehmer ihre Firma nach einigen Jahren oft auf eigenen Wunsch. Ein Hauskauf oder -bau würde an dieser Stelle der Lebensplanung zuwiderlaufen. Die aktuelle Diskussion über die Wiederauflage des Baus von Firmenwohnungen zeigt diesen Bedarf. Bei kommunalen Wohnungsgesellschaften und Wohnungsgenossenschaften wäre für dieses Segment ein Strukturhilfeprogramm aufzulegen. Die Einkommensgrenzen, die der Förderung im sozialen Wohnungsbau zugrunde liegen, werden hier nicht greifen. Gleichwohl besteht ein großer Bedarf aus den oben aufgeführten Gründen an Wohnraum für Familien im beschriebenen Segment. Eine entsprechende Förderung könnte hier auch als Konjunkturförderprogramm für die wirtschaftliche Stärkung der Firmen in ansonsten bedrohten Wirtschaftsräumen dienen.

Ohne ein entsprechendes Förderprogramm kommt nach der Fertigstellung von Neubauten in strukturschwachen Regionen aus bilanzierungstechnischen Gründen ein weiterer Schlag auf investitionswillige Wohnungsunternehmen zu.

Durch eine ähnliche Betrachtungsweise wie die Banken bei der Erstellung der Wertgutachten, fordern die

beauftragten Wirtschaftsprüfer häufig hohe Beträge als Abschreibung in der Bilanz nach Fertigstellung der Objekte. Dies bestärkt den Eindruck einer minderen Werthaltigkeit neu erstellter Immobilien.

Lässt man die Grundstückspreise außer Acht, sind die aktuellen Herstellungskosten von Bauwerken, eine ähnliche Ausstattung und Bauweise vorausgesetzt, in nahezu allen Regionen Bayerns fast identisch. Die zu erzielenden Mieten aus diesen Objekten weisen allerdings, je nach Region, sehr große Unterschiede auf. Da diese Mieten die Grundlage der Beleihung durch finanzierende Banken darstellen, entstehen in verschiedenen Regionen Finanzierungsprobleme. In einzelnen Fällen müssen mehr als 50 Prozent Eigenkapital eingesetzt werden. Dieser Sachverhalt führt bei Wohnungsgesellschaften und Wohnungsgenossenschaften, die in der Vergangenheit durch sehr moderate Mieten eine geringere Ertragskraft ausweisen dazu, dass notwendige Finanzierungen nicht mehr darzustellen sind.

Die geforderte Darlehensfinanzierung bzw. -unterstützung könnte als „Mittelstandsmodell“ bzw. „Strukturhilfeprogramm“ für alle Mieter angewandt werden, die im Rahmen der bestehenden Einkommensorientierten Förderung (EOF) oder der Aufwendungsorientierten Förderung (AOF) an den Einkommensgrenzen scheitern, für eine eigene Finanzierung aber (noch) nicht die entsprechenden Mittel aufbringen. Das geschilderte Modell könnte auch bei eventuell steigenden Marktzinsen, die für den betroffenen Personenkreis eine eigene Finanzierung erschweren, Bedeutung erlangen.

Bei der Vergabe der Mittel ist ein missbräuchlicher Einsatz zu renditeoptimierenden Zwecken zu unterbinden.

So wären Belegungsbindung, Zuständigkeiten für den Entscheid der Einkommensgrenzen usw. noch im Detail zu regeln. Denkbar ist eine enge Anlehnung an die EOF-Förderung und die Wohnraumförderungsbestimmungen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen**

**Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Volkmar Halbleib,  
Stefan Schuster u.a. SPD**  
Drs. 17/21017

**Unterstützung des Wohnungsbaus in Bayern außerhalb der Met-  
ropol- und Boomregionen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichtersteller: **Dr. Herbert Kränzlein**  
Mitberichtersteller: **Georg Winter**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 189. Sitzung am 20. März 2018 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - SPD: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Zustimmung
  - B90/GRÜ: ZustimmungAblehnung empfohlen.

**Peter Winter**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Inge Aures, Volkmar Halbleib, Stefan Schuster, Klaus Adelt, Susann Biedefeld, Harald Güller, Dr. Herbert Kränzlein, Günther Knoblauch SPD**

Drs. 17/21017, 17/21745

**Unterstützung des Wohnungsbaus in Bayern außerhalb der Metropol- und Boomregionen**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)**

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Listennummern 10 und 22. Es sind dies der Antrag der Abgeordneten Biedefeld, Woerlein, Ruth Müller (SPD) betreffend "Aktionsplan zur Gewährleistung des Tierschutzes in Bayern erstellen – unsere Tierheime nicht länger im Stich lassen und die Behörden im Bereich Tierschutz stärken" auf Drucksache 17/20700 und der Antrag der Abgeordneten von Brunn, Adelt, Scheuenstuhl und anderer (SPD) betreffend "Kein Wortbruch der Staatsregierung! Bayern braucht einen dritten Nationalpark" auf Drucksache 17/20936, die auf Wunsch der SPD-Fraktion einzeln beraten werden sollen. Diese Anträge werden voraussichtlich in der Sitzung am 15. Mai aufgerufen.

Über die übrigen Nummern lasse ich nun abstimmen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Gibt es Stimmenthaltungen? – Auch keine. Ich frage die fraktionslosen Abgeordneten. – Sie sind nicht da. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

### Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Klimaschutz und Energieeinsparung in Bayern:  
 Effizienzgewinne bei Klima- und Lüftungsgeräten nutzen  
 Drs. 17/19453, 17/21753 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Georg Rosenthal, Inge Aures u. a. SPD  
 Europäischer Anspruch auf Bildungsurlaub –  
 Recht auf Weiterbildung auch auf EU-Ebene verankern  
 Drs. 17/19528, 17/21822 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kurzzeitpflege sicherstellen II – Anreize für das Vorhalten von freien  
Kurzzeitpflegeplätzen schaffen!  
Drs. 17/20361, 17/21722 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u. a. SPD  
Die Ausbildung bei der Bayerischen Polizei  
in Zeiten erhöhter Einstellungszahlen (EEZ)  
Drs. 17/20350, 17/21730 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Netzneutralität umfassend sicherstellen  
Drs. 17/20449, 17/21754 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Evaluierung der Wasserberatung in Bayern  
Drs. 17/20535, 17/21819 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vorbildfunktion wahrnehmen – Umwelterklärungen für alle Staatsministerien  
Drs. 17/20611, 17/21698 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Für eine verlässliche und faire Partnerschaft zwischen Freistaat und Kommunen:  
G9-Kostenfrage klären  
Drs. 17/20616, 17/21742 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Forschung zum Thema Trittsteinkonzepte intensivieren  
Drs. 17/20618, 17/21710 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Herbert Woerlein, Ruth Müller SPD  
Aktionsplan zur Gewährleistung des Tierschutzes in Bayern erstellen – unsere Tierheime nicht länger im Stich lassen und die Behörden im Bereich Tierschutz stärken  
Drs. 17/20700, 17/21821 (A)

**der Antrag wird in einer kommenden Plenarsitzung gesondert beraten**

11. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,  
Andreas Lotte u. a. SPD  
Technologieoffenes Förderprogramm schaffen  
Drs. 17/20703, 17/21809 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

12. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,  
Andreas Lotte u. a. SPD  
Gründerinnen fördern  
Drs. 17/20705, 17/21810 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Angelika Schorer,  
Dr. Otto Hünnerkopf u. a. CSU  
Diversifizierung auf landwirtschaftlichen Betrieben weiter fördern  
Drs. 17/20715, 17/21818 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath,  
Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU  
Reduzierung des europäischen Patentschutzes verhindern  
Drs. 17/20717, 17/21755 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert u. a. und Fraktion (SPD)  
Grenzpolizei  
Drs. 17/20793, 17/21731 (E)

**Auf Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:  
Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Türkische Militäroffensive in Syrien verurteilen –  
Optionen zur friedlichen Beilegung des Syrien-Krieges umsetzen  
Drs. 17/20798, 17/21707 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über die Folgen und den weiteren Einsatz von Sprengstoff-Suchgeräten am Flughafen München  
Drs. 17/20828, 17/21723 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über Probleme beim Arztwechsel von Schwangeren  
Drs. 17/20829, 17/21724 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keimgutachten für große Mastställe  
Drs. 17/20836, 17/21699 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann u. a. und Fraktion (CSU)  
Bericht zum Konzept zur Errichtung einer Bayerischen Grenzpolizei  
Drs. 17/20840, 17/21729 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie im Bereich Bildung  
für nachhaltige Entwicklung: Zum Stand der Umsetzung  
Drs. 17/20901, 17/21743 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u. a. SPD  
Kein Wortbruch der Staatsregierung! Bayern braucht einen dritten Nationalpark  
Drs. 17/20936, 17/21701 (A)

**der Antrag wird in einer kommenden Plenarsitzung gesondert beraten**

23. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Waldmann, Kathi Petersen u. a. SPD  
Leichenschau in Bayern  
Drs. 17/20993, 17/21725 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u. a. SPD  
Amtshaftungsklagen von Beamten des Bayerischen Landeskriminalamts  
Drs. 17/20994, 17/21717 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über Fortschritte bei der Planung der Entsorgung des Atommülls aus dem Forschungsreaktor München II (FRM II)  
Drs. 17/21008, 17/21702 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Volkmar Halbleib, Stefan Schuster u. a. SPD  
Unterstützung des Wohnungsbaus in Bayern außerhalb der Metropol- und Boomregionen  
Drs. 17/21017, 17/21745 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zu den voraussichtlichen Kosten der Neugründung der Universität Nürnberg  
Drs. 17/21107, 17/21744 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Waldmann, Ruth Müller u. a. SPD  
Herausforderungen der medizinischen Versorgung in Bayern –  
Ergebnisse aus dem Gemeinsamen Landesgremium  
Drs. 17/21134, 17/21726 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harald Güller, Horst Arnold u. a. und Fraktion (SPD)  
2. Nachtragshaushaltsplan 2018  
Drs. 17/21149, 17/21746 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kurzzeitpflege sicherstellen I – Online-Plattform einführen  
Drs. 17/20217, 17/21721 (E) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des mitberatenden  
Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) zukunftsfähig machen:  
Absenkung der Förderobergrenzen zurücknehmen!  
Drs. 17/20447, 17/21820 (E) [X]

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u. a. SPD  
Fördermöglichkeiten für Obstbrenner und Mostbetriebe über das Bayerische  
Sonderprogramm Landwirtschaft ermöglichen  
Drs. 17/20759, 17/21817 (A) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des  
mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>